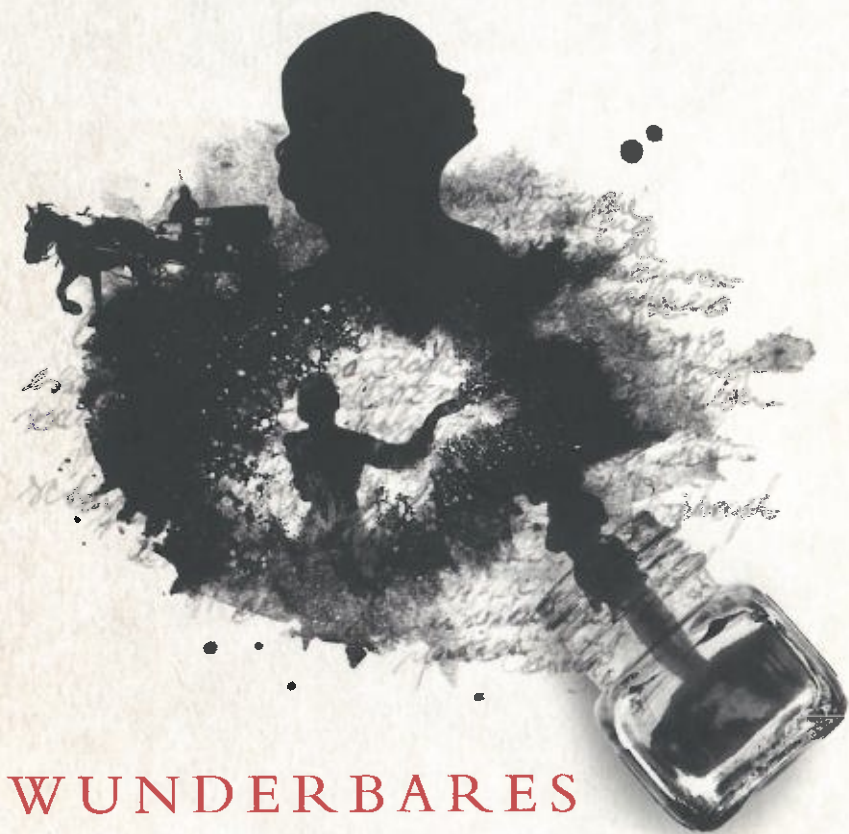


abc

von JAMES R. NIX



WUNDERBARES
&
ERSTAUNLICHES

aus dem LEBEN von ELLEN WHITE



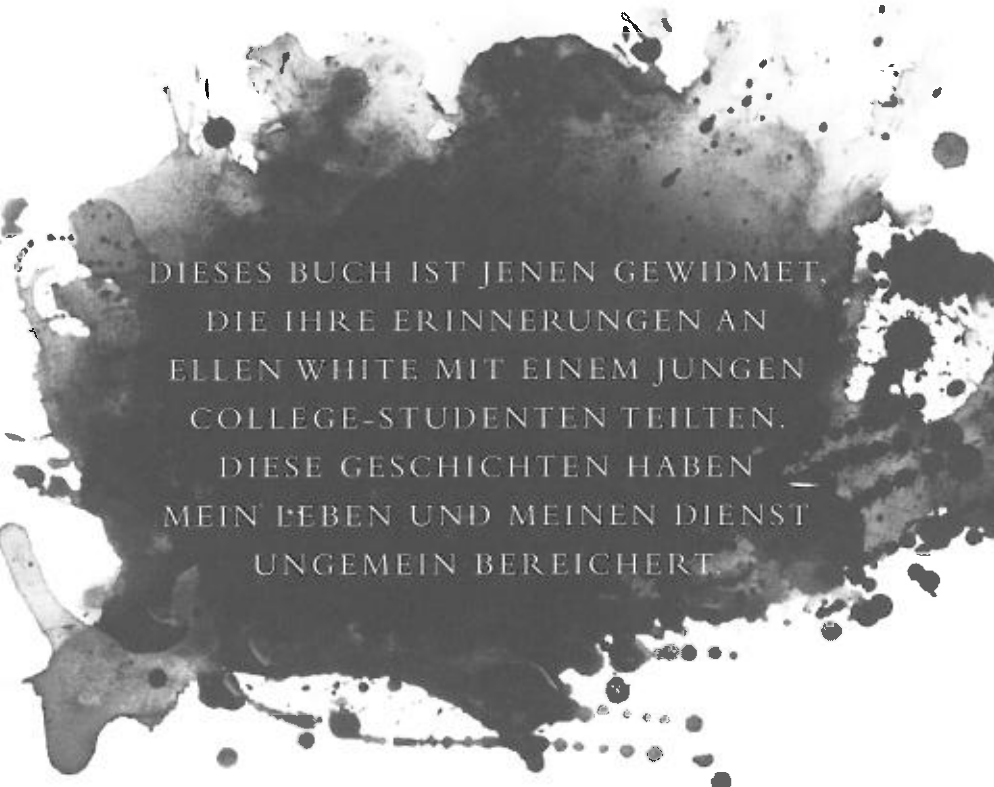
ADVENTIST HERITAGE MINISTRY

LÄNGST VERGANGEN SIND DIE ZEITEN, ALS KINDER AM KAMIN GESPANNT IHREM GROSSVATER ZUHÖRTEN, WENN ER GESCHICHTEN AUS VERGANGENEN ZEITEN ERZÄHLTE. GESCHICHTEN, DIE VON SCHWIERIGEN SITUATIONEN UND OPFERN BERICHTEN, ABER AUCH VON DER ENDLOSEN LIEBE GOTTES.

ADVENTIST HERITAGE MINISTRY IST EINE ORGANISATION, DIE DAZU EINLÄDT, ZU DEN FÜSSEN UNSERER VORFAHREN ZU SITZEN UND IHREN GESCHICHTEN ZU LAUSCHEN. HIER HÖRT MAN VON MENSCHEN, DIE IHR LEBEN VÖLLIG GOTT WEIHTEN UND SEINEN PLÄNEN KONSEQUENT FOLGTEN. ERZÄHLUNGEN, DIE DICH MIT EINER WUNDERBAREN GESCHICHTE UND DEM ADVENTISTISCHEN ERBE VERTRAUT MACHEN.

BESUCHE DIE HISTORISCHEN PLÄTZE DER ADVENTBEWEGUNG UND VIELLEICHT WIRST AUCH DU DEN GOTT UNSERER PIONIERE HÖREN, WIE ER DEINEN NAMEN RUFT.

WWW.ADVENTISTHERITAGE.ORG



DIESES BUCH IST JENEN GEWIDMET,
DIE IHRE ERINNERUNGEN AN
ELLEN WHITE MIT EINEM JUNGEN
COLLEGE-STUDENTEN TEILTEN.
DIESE GESCHICHTEN HABEN
MEIN LEBEN UND MEINEN DIENST
UNGEMEIN BEREICHERT.

INHALT

Vorwort

S. 10

Geschichten

- | | |
|--|-------|
| 1. Hat dir der Engel das gesagt? | S. 17 |
| 2. Von einem Engel verhindert | S. 23 |
| 3. Eine wohldurchlüftete Gemeinde | S. 27 |
| 4. Der Heiratsschwindler | S. 29 |
| 5. Ich empfehle euch dieses Buch | S. 33 |
| 6. Peinlich – sehr peinlich | S. 37 |
| 7. Ein berührendes Gebet | S. 41 |
| 8. Die Geschichte, die Satan verhindern wollte | S. 45 |
| 9. Ach, Jesus, wie ich dich liebe! | S. 49 |
| 10. Eine liebenswürdige Gastgeberin | S. 51 |
| 11. Hier ist dein Pferdefutter! | S. 53 |

INHALT

12. Die Heiratsvermittlerin	S. 59
13. Die Last einer Prophetin	S. 67
14. Prüfstein für die Prophetin	S. 71
15. Was habe ich angestellt?	S. 75
16. Engel klingen nicht so	S. 77
17. Die Rettung von Uriah	S. 81
18. Noch ein Rebell hat sich ergeben	S. 89
19. Fröhliche Christen	S. 95
20. Gestern Abend	S. 97
21. Der Engel sagte Australien	S. 101
22. Der beste Mann auf Schusters Rappen	S. 105
23. Der Sabbat – ein Freudentag	S. 109
24. Picknick am Sabbat	S. 113
25. Den Lauf vollenden	S. 117

Anhang

Quellen	S. 123
Werbung	S. 124

”

LIEBE BRÜDER UND SCHWWESTERN,
ICH EMPFEHLE EUCH DIESES BUCH!

“

Mit diesen Worten verabschiedete sich Ellen White im Jahr 1909 anlässlich ihres letzten Besuches einer Generalkonferenz. 65 Jahre zuvor hatte sie den Ruf angenommen, die Botin des Herrn zu sein. Damals war sie 17 Jahre alt. Ihr ganzes Leben war der Aufgabe gewidmet, die Heilige Schrift hochzuhalten und die Aufmerksamkeit der Menschen auf Jesus zu lenken.

Das vorliegende Buch ist voller Geschichten, die einen faszinierenden Blick hinter die Kulissen gewähren – auf das Leben und die Zeit Ellen Whites. Einige Geschichten zaubern ein Lächeln in unsere Gesichter, andere rühren uns zu Tränen. Aber alle zeigen uns, dass Ellen White eine sehr wirkliche Person war, die ihr Leben in den Dienst dessen stellte, den sie „Mein Vater“ nannte.

Zuweilen vergessen wir, dass alle unsere Pioniere echte Menschen waren, mit denen Gott unsere Gemeinde gründete. Denk einmal darüber nach! Echte Menschen sind es auch, mit denen Gott das Werk beenden wird, bevor Jesus kommt.

James R. Nix ist ein begnadeter Geschichtenerzähler. Am liebsten ist es ihm, wenn er von Begebenheiten aus dem Leben der ersten Adventisten und vor allem von Ellen White berichten darf.



James R. Nix leitet seit dem Jahr 2000 das „Ellen G. White Estate“ (Nachlassverwaltung) an der Generalkonferenz in Silver Spring, Maryland. Insgesamt arbeitet er schon 40 Jahre lang dort. In dieser Zeit hat er auch mehrere Bücher verfasst und zahlreiche Artikel geschrieben, die sich alle mit Ellen White und der Geschichte unserer Gemeinschaft befassen. Im Jahr 1981 war er Mitbegründer von „Adventist Heritage Ministry“, einer missionarischen Gesellschaft, die an vier historischen adventistischen Orten vertreten ist. Er ist gegenwärtig ihr Vorsitzender. Jim Nix ist nicht nur ein Geschichtenerzähler. Ihm liegt es auch sehr am Herzen, die alten adventistischen Lieder lebendig zu erhalten. Mit der Eröffnung des Ellen White-Besucherzentrums an der Generalkonferenz ist für ihn 2015 ein langsehnter Traum in Erfüllung gegangen. Br. Nix ist mit Mindi, einer Lehrerin an der adventistischen „Spencerville Academy“ verheiratet. Er hat eine Tochter namens Shannon und einen Enkelsohn, den sie Tiernan rufen.

